

Alte Herren: Spiele 2011

Mitternachtsturnier in Selters

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Mitternachtsturnier in Selters teil. Das Turnier wurde in 2 Gruppen eingeteilt. Gruppe A mit 6 Mannschaften, Gruppe B mit 4 Mannschaften. Wir spielten in Gruppe A und somit mussten wir 5x antreten. Das 1. Spiel gewannen wir dann auch gleich mit 2:0. Die anderen 4 gestalteten wir alle ausgeglichen, wobei schon, die eine oder andere, Großchance dabei war. Lobenswert war unsere konstante und geschickte Abwehrarbeit, angefangen von unserem sehr gut aufgelegten Torwart, bis hin zu unserer Offensivabteilung. Wie man jetzt nun schon erahnen kann, gingen diese 4 Spiele 0:0 aus. Somit waren wir am Ende der Gruppenphase auf dem 2. Platz gelandet, der uns berechtigte im kleinen Finale gegen den 2. von der Gruppe B zu spielen. Da unsere Personaldecke an diesem Turnier nicht so groß war (8 Spieler) und wir den einen oder anderen angeschlagenen Spieler beklagen mussten, einigten wir uns mit dem RSV Würges auf ein 7 Meter schießen, dass wir dann leider verloren haben. Trotzdem fuhr man zufrieden mit einem 4. Platz nach Hause.

Es spielten: Holger Poths, Helge Zimmermann, Axel Martin, Francesco Grimaldini, Lars Krämer, Stephan Grün, Alberto, Stefan Müller.

Spiel vom 10. September 2011

RSV Dauborn - AH SG Schadeck/Hofen/Eschenau 2:1 (1:0)

Die Heimelf kombinierte von Beginn an gut und sicher. Es wurde die eine oder andere Tormöglichkeit erarbeitet. Der fällige Torabschluss blieb jedoch bis kurz vor der Pause aus. Sebastian Semrau war es dann, der den längst überfälligen Treffer erzielte. Zwei Minuten nach dem Wechsel schoss Stefan Hohly nach einer schönen Einzelleistung zum 2:0 ein. Ob es nun die hochsommerlichen Temperaturen, oder die Nachwehen vom Dauborner Markt waren weiß keiner so genau. Dauborn schaltete mehrere Gänge zurück und lies S/H/E besser ins Spiel kommen. Durch einen sehenswerten Kopfstoß ins kurze Eck nach einem Eckball, kamen die Gäste zum Anschlusstreffer. Durch das Auslassen der vielen Tormöglichkeiten im ersten Durchgang wurde es zum Ende noch einmal eng. Unterm Strich jedoch war der Sieg hoch verdient.

Spiel

AH SC Niederhadamar - AH RSV Dauborn 2:1 (1:1)

Beide Mannschaften gingen hochkonzentriert zur Sache und zeigten ein gutes Spiel mit vielen gelungenen Kombinationen. Niederhadamar war es jedoch, die eine Unachtsamkeit in Dauborns Abwehr nutzten und unhaltbar für Keeper Jörg Schäfer die Führung markierten. Dies beeindruckte Dauborns Spieler nicht, sondern es wurde weiter gut nach vorne gespielt. Erkan Güler war es, der dem Gästekeeper durch seinen platzierten Schuss keine Chance ließ. Der 1:1 Pausenstand ging in Ordnung. Die Chancen zum Sieg waren durchaus für die Spieler aus dem Goldenen Grund vorhanden. Leider kam es anders. Der starke Bo Kim Young auf Niederhadamarer Seite erzielte nach guter Vorarbeit seines Mitspielers, den glücklichen Siegestreffer für die Heimelf.

Spiel

AH RSV Dauborn - AH SV Bad Camberg 8:1 (2:1)

Was konnte denn der Dauborner Mannschaft schon an diesem Samstagnachmittag passieren. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Harry Engelke hütete höchstpersönlich das Tor. Und eins vorneweg: Er machte seine Sache gut. Die heimischen begannen unkonzentriert und vergaben viele Möglichkeiten. Mindestens 10 Torschüsse gingen weit entfernt am Tor vorbei oder darüber. Durch eine Flanke, die unglücklich abgefälscht wurde, kamen die Gäste zur Führung. Nun sollte es besser werden. Holger Busche per Kopf und Lothar Belz sorgten für die Pausenführung. Nach der Pause spielte nur noch Dauborn. Je 2 mal trafen Holger Busche und Stefan Hohly. Der starke Stefan Müller erzielte einen Treffer. Den Schlusspunkt setzte Kai Krämer. Zu erwähnen sei noch die Tatsache, dass Holger Busche alle 3 Treffer per Kopf erzielte.

Spiel

AH RSV Dauborn – AH TUS Obertiefenbach 4:3 (2:1)

Die Gäste waren nicht vollzählig angereist. Einige Spieler hatten sich kurzfristig entschuldigt. Bei optimalem Fußballwetter wollte man jedoch das Spiel nicht absagen. Einvernehmlich wurde 9 gegen 9 gespielt. Von Beginn an machten die Gäste aus Beselich Druck und erspielten sich einige Chancen. Dauborns Alte Herren hatten offensichtlich mit den großen Räumen, die sich zwangsläufig ergaben, große Probleme.

Verdientermaßen ging Obertiefenbach in Führung. Nach und nach funktionierte das Spiel zu neunt, auch auf der Seite der Gastgeber. Andy Herz und Franco Grimaldini drehten durch ihre Treffer das Ergebnis zur 2:1 Pausenführung. Dauborn erspielte sich nach der Pause die eine oder andere gute Chance zur Ergebnisverbesserung. Doch zu leichtfertig wurden die Möglichkeiten vergeben. Als Mittelfeldmotor Stefan Müller mit deutlichen Worten die heimischen aufmunterte wurde es besser. Stefan Hohly sorgte für Tor Nummer 3 und Holger Busche für Tor Nummer 4. Zum Ende der Partie ließen es die Platzherren etwas langsamer angehen und kassierten folge dessen noch einen Feld -und einen Elfmeter Treffer. Bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss freuten sich die Spieler auf die Winterpause im Spielbetrieb.

Spiel

AH TuS Dehrn - AH RSV Dauborn 7:2 (4:1)

Unterm Strich hatten wir gegen den starken Gastgeber aus Dehrn keine Chance. Sowie in läuferischer als auch spielerischer Hinsicht waren Sie uns über die ganze Spieldauer überlegen. Ohne das an diesem Mittwochabend nicht anwesende starke Dauborner Mittelfeld, alle waren verletzt oder verhindert, ging es nur um Schadensbegrenzung. Franko Grimaldini in der ersten und Jörg Eppstein in der zweiten Halbzeit erzielten die Treffer für Dauborn.

Spiel

AH RSV Dauborn - AH TUS Mensfelden 0:3 (0:1)

Bis zur Pause hatte Dauborn ein leichtes Übergewicht, scheiterte jedoch mehrfach am gut reagierenden Gäste - Keeper. Eine der wenigen Gäste - Chancen nutzte Mensfelden und verwandelte zum 1 zu 0 Pausenstand. Offensichtlich hatten die Gäste die englische Woche, Kreispokal der Alten Herren, besser verkraftet. Mensfelden nutzte die freien Räume im Mittelfeld geschickt und zeigte durch die höhere Laufbereitschaft Siegeswillen. So kam der Gast auch zu 2 weiteren Treffern. Ein Abstauber und eine verunglückte Flanke stellten den hochverdienten Endstand her. Sicherlich hatten

Dauborns Angreifer noch die eine oder andere gute Möglichkeit, doch an diesem sommerlichen Samstagnachmittag fehlte die Konzentration.